

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1888

17.12.1888



Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Montag, den 17. Dezember 1888.

3. Vorstellung zu ermäßigten Preisen
(im Sonder-Abonnement).

Wallenstein.

Ein dramatisches Gedicht von Friedrich Schiller.

Regie: Director Hanke.

II. Teil:

Wallenstein's Tod.

In fünf Akten.

Personen:

| | |
|--|---------------------|
| Wallenstein, Herzog von Friedland, kaiserlicher Feldherr im dreißigjährigen Kriege | Herr Mark. |
| Octavio Piccolomini, General-Lieutenant | Herr Reiff. |
| Max Piccolomini, sein Sohn, Oberst eines Kürassier-Regiments | Herr Brasch. |
| Graf Terzky, Wallenstein's Schwager, Chef mehrerer Regimenter | Herr Ackermann. |
| Allo, Feldmarschall | Herr Wassermann. |
| Graf Nollani, General der Kroaten | Herr Kürner. |
| Buttler, Oberst eines Dragoner-Regiments | Herr Lange. |
| Gordon, Kommandant von Eger | Herr Harlacher. |
| Gustav Wrangel, schwedischer Oberst | Herr Schilling. |
| Ein schwedischer Hauptmann | Herr Wassermann. |
| Major Geraldin | Herr Weiß I. |
| Deverour, } Hauptleute | Herr Morgenweg. |
| Macdonald, } | Herr Ludwig. |
| Neumann, Rittmeister | Herr Benedict. |
| Ein Adjutant Octavio's | Herr Humler. |
| Baptista Seni, ein Astrolog | Herr M. Bayer. |
| Ein Gefreiter | Herr W. Beyer. |
| Erster } des Pappenheim'schen Kürassier- | Herr Heinrich. |
| Zweiter } Gemeiner } Regiments | Herr Jöschinger. |
| Kammerdiener Wallenstein's | Herr Hagen. |
| Bage Octavio Piccolomini's | Frau Weiß. |
| Herzogin von Friedland, Wallenstein's Gemahlin | Frau Rachel-Bender. |
| Thekla, Prinzessin von Friedland, ihre Tochter | Fräulein König. |
| Gräfin Terzky, Schwester der Herzogin | Fräulein Bruch. |
| Fräulein Neubrunn, Hofdame der Prinzessin | Fräulein Berg. |
| Offiziere. Kürassiere. Hellebardiere. Bediente. | |

Die Handlung geht im Jahre 1634, in den drei ersten Akten in Pilsen, in den beiden letzten in Eger vor.

Anfang: sechs Uhr. Ende: nach halb zehn Uhr.
Kasse-Öffnung: halb 6 Uhr.

Krank: Herr Plant.

Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.

Ermäßigte Preise der Plätze:

| | | | |
|-------------------------|------------|-----------------|------------|
| Balkon-Fremdenloge | 2 M. 50 P. | Logen II. Rang | 1 M. 30 P. |
| Fremdenloge II. Rang | 1 " 60 " | Parterre | 1 " — " |
| Fremdenloge im Parterre | 1 " 60 " | Logen III. Rang | — " 90 " |
| Logen I. Rang | 2 " — " | III. Rang Seite | — " 60 " |
| Balkon | 2 " — " | IV. Rang Mitte | — " 40 " |
| Balkon-Stehplatz | 1 " 20 " | IV. Rang Seite | — " 30 " |
| Parterre-Logen | 1 " 50 " | | |

Damit an der Kasse durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird nur abgezähltes Geld angenommen.

Der Billetverkauf findet am Tage der Vorstellung von 11—1 Uhr und an der Abendkasse, die Abgabe der auf Vormerkung reservierten Billete nur von 3—4 Uhr Nachmittags des vorhergehenden Tages statt. Nur für Auswärtige werden vorgemerkte Billete zur Abendkasse und zwar längstens bis 1/4 Stunde vor Anfang der Vorstellung zurückgelegt.

Vormerkungen auf nummerierte oder Logenplätze wollen gest. persönlich oder schriftlich bei Großh. Hoftheater-Verwaltung bis längstens 12 Uhr Mittags des der Vorstellung vorhergehenden Werktages gemacht werden.

Die auf Vormerkungen abgegebenen oder an der Tageskasse verkauften Billete werden an der Abendkasse nicht mehr zurückgenommen.

Dienstag, den 18. Dezember, IV. Quartal, 140. Abonnements-Vorstellung.

Zum ersten Male: In der Singakademie. Genrebild in einem Akt von Hans Diden. Neu einstudiert: Die Schleichhändler. Schwank in vier Akten von E. Kaupach. In neuer Bühnenbearbeitung.

Bekanntmachung.

Die vom 1. September 1887 an versuchsweise eingeführte Nummerierung der Plätze in sämtlichen Logen wird mit Wirkung vom 1. Januar 1889 an wieder aufgehoben.
General-Direktion des Großh. Hoftheaters.